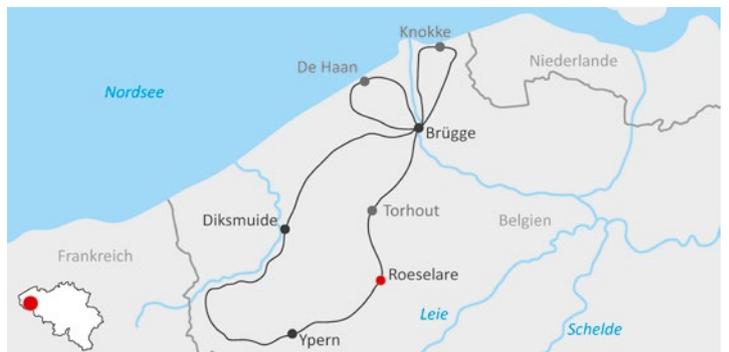


Flandern-Rundfahrt rund um Brügge

8 TAGE / 7 NÄCHTE, CA. 310 / 325 KM
BUCHUNGSCODE: NL-BERR7

ETAPPENLÄNGE ●●●●●
HÖHENPROFIL ●●●●●



Ihre Radtour

Sie radeln gemütlich durch den Westen Belgiens. Entlang von Flüssen und Kanälen, durch Felder und Dünen und lernen dabei kleine Orte mit schmucken Schlössern kennen. Außerdem verbringen Sie drei Nächte in Brügge, Hauptstadt der Provinz Westflandern. Probieren Sie eine von sechs Trappisten-Biersorten Belgiens, bauen Sie am Strand von Knokke Sandburgen und essen Sie die berühmten belgischen Pommes Frites.

Reiseverlauf

1. Tag	Individuelle Anreise nach Roeselare
2. Tag	Roeselare – Ieper, ca. 30 km
3. Tag	Ieper – Diksmuide, ca. 45 / 60 km
4. Tag	Diksmuide – Brügge, ca. 60 km
5. Tag	Ausflug nach Knokke, ca. 65 km
6. Tag	Ausflug nach De Haan, ca. 50 km
7. Tag	Brügge – Roeselare, ca. 60 km
8. Tag	Individuelle Abreise

Reisezeit

Saison A	26.04. – 31.05.	23.08. – 13.09.
Saison B	07.06. – 16.08.	

Anreise samstags 26.04. – 13.09.2025
Der Anreisetag bestimmt die Saison.

Leistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück, nationales 3* / 4*-Niveau
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel, 1 Gepäckstück pro Person, max. 15 kg / Stück
- Kurtaxen (außer in Brügge)
- Reiseunterlagen mit Kartenmaterial (1 x pro Zimmer)
- Service-Hotline (7 Tage, 08.00 – 20.00 Uhr)

Grundreisepreis pro Person

Doppelzimmer, Saison A	649,-
Doppelzimmer, Saison B	699,-
Zuschlag Einzelzimmer	279,-

Zusatznachtpreise pro Person

Roeselare DZ / ÜF	65,-
Roeselare EZ / ÜF	99,-

Zusatzleistungen pro Person

Elektrorad / Pedelec*	185,-
Mietrad (21-Gang)*	99,-

*inklusive Mietradversicherung

Hotelbeispiele

Roeselare	Parkhotel Roeselare	https://www.phr.be/
Ieper	Hotel O Ieper	https://www.hotelo-ieper.be/
Diksmuide	B&B 't Wit Huis Diksmuide	https://www.withuisdiksmuide.be/
Brügge	Velotel Brügge	https://www.hotelvelotel.com/
Brügge	Velotel Brügge	https://www.hotelvelotel.com/
Brügge	Velotel Brügge	https://www.hotelvelotel.com/
Roeselare	Parkhotel Roeselare	https://www.phr.be/

Kinderermäßigung auf Grundreisepreis

0 - 2 Jahre	100%
3 - 6 Jahre	50%
7 - 11 Jahre	25%

Kinderermäßigung gilt bei Unterbringung im Zimmer mit zwei Vollzahlern.

Reiseunterlagen Sprachen

→ Deutsch, Englisch, Niederländisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

Hinweis

→ Alle Buchungen sind auf Anfrage.

→ Twin / Zweibettzimmer / getrennte Betten sind nur vereinzelt verfügbar. Anfragen behandeln wir als unverbindlichen Kundenwunsch, falls o.g. Zimmertypen Buchungsbedingung sind, muss das unbedingt bei Buchung als Bedingung genannt werden.

Ausstattung der Mieträder

- Fahrradschloss
- Kilometerzähler
- Luftpumpe (1 x pro Zimmer)
- Pannenset (1 x pro Buchung)
- Wasserdichte Gepäcktasche

Anreise nach Roeselare

- Nächstgelegene Flughäfen: Brüssel
- Bahnhof: Roeselare

Parken in Roeselare

→ Kostenlose Parkplätze am Anreisehotel in Roeselare (Anzahl begrenzt) oder kostenpflichtige Hotelgarage für ca. 12 € pro Tag. Alternativ Tiefgarage in Hotelnähe für ca. 5 € / Tag. Keine Reservierung durch Radweg-Reisen möglich.

Reiseunterlagen

→ Reiseunterlagenversand zum Anreisehotel, Hotelliste und Anreiseinformationen vorab per E-Mail

Etappenbeschreibung

1. Tag: Individuelle Anreise nach Roeselare

Ihre Fahrradreise beginnt in Roeselare. Streifen Sie nach Ihrer Ankunft durch die Geburtsstadt des flämischen Dichters Rodenbach und besichtigen Sie den Marktplatz. Ideal auf Ihren Urlaub einstimmen können Sie sich im Fahrradmuseum, das über die Geschichte des Fahrrads von den Ursprüngen bis heute informiert. Etwas außerhalb befindet sich das Schloss von Rumbeke, eines der ältesten Renaissanceschlösser Belgiens.

2. Tag: Roeselare – Ieper, ca. 30 km

Heute radeln Sie weitgehend eben zwischen einzelnen Hügeln durch Flandern. In Ieper steht einer der größten weltlichen Gebäudekomplexe aus der Gotik Europas: Die Tuchhallen dienten einst als Umschlag- und Lagerplatz für Textilien und werden überragt von einem 70 Meter hohen Glockenturm. Heute befindet sich hier das mehrfach ausgezeichnete, interaktive Museum In Flandern Fields.

3. Tag: Ieper – Diksmuide, ca. 45 / 60 km

Die Route führt Sie zunächst in die Stadt Poperinge in der Nähe der Grenze zu Frankreich. In Vleteren können Sie bei der Trappistenabtei Sankt Sixtus das angeblich beste Bier der Welt, das Trappistenbier Westvleteren, probieren. Der Yser, einem Küstenfluss im Grenzgebiet

von Belgien und Frankreich, folgen Sie Richtung Diksmuide. Im Stadtteil Vladslo steht die Figurengruppe Trauerndes Ehepaar von Käthe Kollwitz.

4. Tag: Diksmuide – Brügge, ca. 60 km

Heute radeln Sie in die UNESCO-Weltkulturerbestadt Brügge. Auf dem Weg dorthin sollten Sie in Jabbeke eine Pause einplanen und das Provinciaal Museum Constant Permeke besichtigen. Mehr als 150 Kunstwerke des Künstlers, der als einer der wichtigsten Vertreter des flämischen Expressionismus gilt, sind hier ausgestellt. Am Abend können Sie ein erstes Mal durch Brügge streifen, wo Sie die nächsten drei Nächte verbringen werden.

5. Tag: Ausflug nach Knokke, ca. 65 km

Von Brügge aus radeln Sie nach Knokke an die Nordsee. Hier finden Sie einen 12 km langen feinkörnigen Sandstrand. Knokke ist ein mondäner Badeort mit Edelboutiquen und einem Spielcasino im Art-Deco-Stil. Östlich befindet sich Het Zwin, das größte Naturschutzgebiet an der belgischen Küste. Abends kehren Sie nach Brügge zurück, wo Sie die Liebfrauenkirche mit der Brügger Madonna von Michelangelo besichtigen können.

6. Tag: Ausflug nach De Haan, ca. 50 km

Auch heute führt Sie die Route wieder an die Nordsee. Ihr Ziel ist der Ferienort De Haan, wo Albert Einstein 1933 für sechs Monate lebte. Die Kusttram, eine Straßenbahnlinie, die alle Orte der belgischen Küste miteinander verbindet, macht auch Station in De Haan. Die Linie ist mit einer Länge von 68 Kilometern die längste der Welt und führt zwischen Oostende und Zeebrügge unmittelbar am Nordseeufer vorbei.

7. Tag: Brügge – Roeselare, ca. 60 km

Die letzte Etappe führt Sie zurück nach Roeselare. Sie kommen dabei am märchenhaften Wasserschloss Wijnendale vorbei. Das Gebäude wurde mehrmals von Invasoren zerstört, zuletzt 1811 durch die Truppen Napoleons. Ein Brüsseler Bankier ließ das Schloss schließlich wieder aufbauen. Die Familie bewohnt noch heute einen Teil des Schlosses. In einem weiteren Teil wurde ein Museum eingerichtet.

8. Tag: Individuelle Abreise

Nach dem Frühstück erfolgt Ihre individuelle Heimreise oder eine Verlängerung Ihres Aufenthaltes.